



LACKDICKEN- MESSGERÄT PAINTCHECK

PaintCheck ermöglicht eine schnelle, zerstörungsfreie und genaue Lackdickenmessung auf Stahl, Eisen, Aluminium und anderen NE-Metallen

- + Einfache Bedienung
- + Kompaktes Gehäuse
- + Drei Varianten

Einsatzgebiet und Anwendung

Mit PaintCheck können Sie nicht nur die Dicke von Lackierungen messen, Sie erhalten auch wertvolle Hinweise über den Schichtaufbau wie Überlackierungen oder Unterspachtelungen. Denn wenn die gemessene Dicke deutlich über die einer Standardlackierung hinausgeht, handelt es sich möglicherweise um Füllmaterial einer Reparaturstelle oder eine Nachlackierung. Das alles ohne Beschädigung oder Zerstörung der Oberfläche – keine Kratzer, kein Abschleifen.

Möglich machen das zwei bewährte Messverfahren für die Schichtdickenmessung: Das magnetische und das Wirbelstromverfahren (DIN EN ISO 2178 und 2360). Beide bieten gleichermaßen höchste Präzision selbst bei dünnsten Lackierungen, auf Stahl ebenso wie auf NE-Metallen z. B. Aluminium. PaintCheck verwendet beide Verfahren; die Auswahl erfolgt automatisch beim Aufsetzen der Sonde.

Schneller, einfacher und universeller geht's nicht.

Die Vorteile auf einen Blick

- + Einfache Einknopf-Bedienung – Einschalten und Messen
- + Schnelle und präzise Messungen
- + Großer Messbereich bis 3000 μm (PaintCheck plus) oder 2000 μm (PaintCheck)
- + Messen auf ebenen und leicht gekrümmten Oberflächen
- + Kalibrierfreies Messen
- + geeignet für Messungen auf Eisen/Stahl und NE-Metallen (z. B. Aluminium)
- + Automatische Erkennung des Grundwerkstoffes
- + Integrierte Sonde zur Messung auf glatten, lackierten Flächen
- + 4-stellige alphanumerische Anzeige
- + Große Aufsetzfläche zur sicheren Positionierung
- + Akustisches Signal bei Messwertaufnahme
- + Umschaltbar $\mu\text{m}/\text{mils}$
- + Automatische Abschaltfunktion

PAINTCHECK



PaintCheck Geräte sind in drei Modellvarianten erhältlich:

PaintCheck plus FN: erweiterter Messbereich, für Messungen auf Stahl, Eisen, Aluminium etc.







PaintCheck plus F: erweiterter Messbereich, für Messungen ausschließlich auf Stahl und Eisen

PaintCheck FN: Standard-Messbereich, für Messungen auf Stahl, Eisen, Aluminium etc.

Alle Varianten erlauben eine einfache und zerstörungsfreie Lackdickenmessung, die hohe Auflösung garantiert eine hohe Messgenauigkeit. Somit ist die PaintCheck-Familie ideal für Autohäuser, Lackierbetriebe und Gutachter.

Technische Daten	PaintCheck plus FN	PaintCheck plus F	PaintCheck FN
Messbereich	0–3.000 μm	0–3.000 μm	0–2.000 μm
Basismaterial	Eisen/Stahl u. NE-Metalle	Eisen/Stahl	Eisen/Stahl und NE-Metalle
Messunsicherheit	$\pm (3 \mu\text{m} + 5\% \text{ vom Messwert})$	$\pm (3 \mu\text{m} + 5\% \text{ vom Messwert})$	$\pm (3 \mu\text{m} + 5\% \text{ vom Messwert})$
Auflösung	0–1.000 μm : 1 μm 1.000–2.500 μm : 2 μm 2.500–3.000 μm : 5 μm	0–1.000 μm : 1 μm 1.000–2.500 μm : 2 μm 2.500–3.000 μm : 5 μm	0–1.000 μm : 1 μm 1.000–2.000 μm : 2 μm
Anzeige	4-stellig, alphanumerisch, Höhe 8 mm		
Kalibrierung	nicht erforderlich; werksseitig kalibriert		
Betriebstemperatur	0 °C bis 60 °C		
Oberflächentemperatur	–15 °C bis 60 °C		
Maße	110 mm x 50 mm x 25 mm		
Gewicht	90 g inkl. Batterien		
Schutzklasse	IP 52 (Schutz gegen Staub und Tropfwasser)		
Standards	DIN, ISO, ASTM, BS		
empfohlene Anwendung	Lackdickenmessung		
Garantie	2 Jahre		

Grenzwerte

-  kleinster Krümmungsradius für konvexe Oberflächen ····· 25 mm
-  kleinster Krümmungsradius für konkave Oberflächen ····· 50 mm
-  kleinste Arbeitshöhe ····· 125 mm
-  kleinste Messfläche ····· 40 mm x 40 mm
-  kleinste Grundwerkstoffdicke – F ····· 0,75 mm
-  kleinste Grundwerkstoffdicke – N ····· 0,25 mm

Lieferumfang:

- Gerät einschließlich Sonde
- Gummischutzhülle
- Kontrollfolie
- Nullstandard(s) (Stahl/Aluminium)
- 2 Batterien AAA
- Bedienungsanleitung
- Transportkoffer